

Programm

Info-Day: Einsatz fester Biobrennstoffe zur Wärmebereitstellung für Gewerbe & Industrie

14. April 2016

10:00 bis 16:00 Uhr

Tagungsraum F-4

Fasanenstraße 4 (gegenüber des Ludwig-Erhard Hauses),
Berlin

Hintergrund des Projekts

In Deutschland wird der größte Teil der Energie für die Deckung des Wärmebedarfes von Gebäuden und die Erzeugung von Prozesswärme in den Industriebetrieben benötigt. Zur Erreichung der Klimaschutzziele ist der Wärmebedarf deutlich zu senken und die erforderliche Wärme effizient und umweltfreundlich zu erzeugen. Feste Biomasse als wichtigster erneuerbarer Wärmelieferant kann einen wertvollen Beitrag zu Senkung der CO₂-Emissionen leisten.

Bioenergy4Business – Förderung der Wärmewende in Gewerbe und Industrie

Das europäische Horizon 2020 Projekt "Bioenergy4Business" (www.bioenergy4business.eu), welches von der EU finanziert wird, unterstützt und fördert die (Teil-) Substitution von zu Heizzwecken eingesetzten fossilen Brennstoffen (wie Kohle, Erdöl, Erdgas) durch feste Bioenergiequellen (Holzhackschnitzel, z.B. aus der Holzindustrie oder aus dem Wald, Pellets, Stroh und andere landwirtschaftliche Biomasseprodukte). Das Projekt wird in 11 europäischen (AT, BG, CR, DE, FI, GR, NL, PL, RO, SK und UA) und darüber hinaus realisiert. Bioenergy4Business fokussiert sich dabei auf den Einsatz fester Biomasse in größeren Heizkesseln (> 100 kW Anlagenkapazität) zur Bereitstellung von Niedrig-temperaturwärme sowie Prozesswärme für den kommerziellen Gebrauch.

Ziel der Tagung

Ziel des Info-Day ist es Brücken zwischen Politik und Märkten zu bauen, um ein günstiges Umfeld für die Realisierung von soliden Geschäfts- und Finanzierungsmodellen zu ermöglichen. Hierzu stellen die Referenten die auf Grundlage von Interviews mit Kesselherstellern, Brennstoffversorgern und Branchenakteuren identifizierten Markthemmnisse, Chancen und Anforderungen bezüglich fester Biobrennstoffe in Deutschland sowie die geeigneten Marktsegmente und Geschäftsmodelle vor. Gemeinsam mit politischen Vertretern und Branchenakteuren werden verschiedene Ansätze zur Beseitigung der Barrieren diskutiert und die vielversprechendsten Lösungsansätze herausgearbeitet.



Funded by the
European Union



Veranstaltet vom



14.04.2016

Moderation: Dirk Schubert (nova Institut)

| ZEIT | THEMEN |
|-------|--|
| 10:00 | Begrüßung Dirk Schubert (nova Institut) |
| 10:15 | Vortrag: Märkte und Markthemmnisse für feste Biobrennstoffe in Deutschland und Europa <i>Dr. Torsten Schmidt-Baum (DBFZ)</i> |
| 10:45 | Strategien für eine zukunftsorientierte Fernwärmepolitik <i>Christian Maaß (HIR Hamburg Institut Research gGmbH)</i> |
| 11:15 | Aus der Praxis: Errichtung und Betrieb von Energieerzeugungsanlagen und Nahwärmenetzen auf Basis fester Biomasse – Märkte und Markthemmnisse <i>Uwe Gähns (Tilia GmbH)</i> |
| 11:45 | Qualitätsoffensive zur Senkung der Staubemissionen <i>Dr. Daniel Kuptz (FNR)</i> |
| 12:15 | Mittagspause |
| 13:00 | Das Qualitätsmanagementsystem Holzheizwerke "QM-Holzheizwerke" – Weiterbildungsmöglichkeiten für Planer und Ingenieure NN |
| 13:30 | Beratungsangebote für potenzielle Investoren – Best Practice Beispiele NN |
| 14:00 | Podiumsdiskussion – Wie kann der Einsatz von festen Biobrennstoffen in Gewerbe und Industrie weiter forciert werden? Dirk Schubert (nova Institut) |
| 15:00 | Ende der Veranstaltung – Ausklang bei Kaffee und Gebäck |

| | |
|------------------|---|
| Kontakt | Dr. Torsten Schmidt-Baum Telefon: 0341/2434-597 E-Mail: torsten.schmidt-baum@dbfz.de |
| Anmeldung | Katja Lucke Telefon: 0341/2434-119 E-Mail: fachgespraeche@dbfz.de |



Funded by the
European Union



Veranstaltet vom

